

Buchpräsentation

Grenzschicksale

Als das Grüne Band noch grau war

von Ines Godazgar

Herausgegeben von

Kai Langer, Birgit Neumann-Becker und Maik Reichel

592 Seiten

188 duplex, 109 Farbfotografien, 3 Karten

Gebunden, Schutzumschlag

Format 17 x 24 cm

Impressum

Landeszentrale für politische Bildung

Leiterstraße 2

39104 Magdeburg

Telefon: 0391 567-6463

Fax: 0391 567-6464

E-Mail: lpb@sachsen-anhalt.de

Internet: www.lpb.sachsen-anhalt.de

Facebook: <https://www.facebook.com/lpb.lsa>

Bildnachweis: Verlag Janos Stekovics

Kooperationspartner:



SACHSEN-ANHALT

Beauftragte
des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur



STIFTUNG
GEDENKSTÄTTEN
SACHSEN-ANHALT



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken

Buchpräsentation



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Grenzschicksale

Als das Grüne Band noch grau war



Eintritt
frei

29. Juni 2023
18 Uhr

Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Luisenstraße 18

10117 Berlin

Grenzsicksale zwischen Altmark und Harz.

Entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, wo früher Stacheldraht und Grenztürme die Freiheit der Menschen beschnitten, erstreckt sich heute das Grüne Band. Dieses ehemalige Grenzgebiet ist inzwischen zu einer Oase für Pflanzen, Tiere und Menschen geworden.

In diesem Buch erzählen 30 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen von ihrem Leben an und mit der früheren deutsch-deutschen Grenze. Die Geschichten bestehen durch ihre Nahbarkeit: Sie sind naturgemäß häufig erschreckend, brutal oder tragisch, mindestens so oft aber auch bewegend, detailreich und spannend, oft sogar klug und weise.

Die Schilderungen zeigen, wie stark die deutsche Teilung in das persönliche Leben und Arbeiten der Menschen hineinwirkte. Aber auch, wie unterschiedlich die Menschen mit dieser lange als unabänderlich geltenden Grenze umgingen. Die Erinnerungen addieren sich so zu einem Kaleidoskop der Schicksale links und rechts des Eisernen Vorhangs. Sie sollen die Vorstellung nachgeborener Generationen von einer Epoche der deutschen Geschichte bereichern, die bis in die Gegenwart nachwirkt.



Das Buch ist im Angebot der
Literaturstelle der Landeszentrale
für politische Bildung unter
nebenstehendem QR-Code
bestellbar.

Programm

////// Begrüßung Claudia Dalbert

- ehemalige Umweltministerin des Landes Sachsen-Anhalt und Wegbereiterin des Grünen Bandes

////// Buchpräsentation durch die Herausgeber

- **Christoph Dieckmann**
Vom Brocken ins Weiße Haus. Und zurück

////// Interview mit zwei Zeitzeugen

- **Detlef-Hubert Peuker**
Als 16-Jähriger überwand er 1969 in der Bernauer Straße die Berliner Mauer. Später betätigte er sich als Fluchthelfer, wurde gefasst und in der DDR inhaftiert.
- **Inge Jakobs**
Sie wurde 1952 als Kleinkind mit ihrer Familie im Rahmen der Aktion „Ungeziefer“ aus Böckwitz in Sachsen-Anhalt zwangsausgesiedelt und wuchs im niedersächsischen Nachbarort Zicherie auf. Der elterliche Hof und ihr Geburtshaus waren fortan zwar nur einen Steinwurf entfernt, aber für viele Jahre unerreichbar.

Moderation Ines Godazgar

////// Kleiner Empfang mit Imbiss

- **Musikalische Umrahmung:**
Gitarrenklänge von Holger Gottwald aus Halle (Saale)